

Burgenfahrt ins Luzernerland

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonntag

7.00 Uhr Tagwache. Frühstück im Rittersaal. Aufstieg nach *Hohenrätien*. Später Fahrt über Thusis (Besuch der Burg *Obertagstein*) und durch die Viamalaslucht nach Zillis. Aufstieg zur Ruine *Haselstein*. Picknick aus dem Rucksack. Abstieg nach Zillis und eventuell Besuch der Kirche mit ihren prächtigen Deckenmalereien aus dem 12. Jahrhundert. Rückfahrt.

18.00 Uhr etwa Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Total Marschzeit Sonntag: 4 1/2 Stunden.

Die Kosten für die Fahrt betragen **Fr. 60.-** (werden während des Nachtessens einkassiert). Darin sind eingeschlossen: Carfahrt, Nachtessen, Übernachtung, Frühstück, Weinprobe in Jenins, sämtliche Trinkgelder.

Die beiden Mittagessen werden als Picknick selbst mitgenommen. Als weitere Ausrüstung empfiehlt sich: kräftiges Schuhwerk, guter Regenschutz, Trainer oder eventuell Schlafsack. Als Unterkunft haben wir die Jugendburg Ehrenfels zu unserer alleinigen Verfügung. Im Bergfried bestehen zwei große, saubere Massenlager mit genügend Kissen und Wolldecken; Dusch- und Waschgelegenheiten. Teilnehmer, denen diese Unterkunft zu «burgmäßig» ist, können auf eigene Kosten im Dorf Sils (5 Min.) übernachten. Bitte selbst reservieren lassen in den Gasthäusern «Post» oder «Campell».

Wie Sie aus dem Programm ersehen, wird auf dieser Burgenfahrt wieder einmal gewandert. Die Wegstrecken sind teilweise etwas steil, doch wird die Aussicht, durch altes Gemäuer hinunter auf ein fruchtbares Tal mit all seinen Burgen und Adelsitzen, die paar Schweißtropfen reichlich lohnen (für Burgenfreunde mit Atem- oder Herzbeschwerden ist das vorliegende Programm weniger geeignet).

Die Fahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldungen mit beiliegender grüner Karte **bis spätestens 19. Juni**.

Burgenfahrt ins Luzernerland

Sonntag, den 23. Mai 1971

Unter der bewährten Leitung von Architekt Christian Frutiger führt uns diese Fahrt auf abwechslungsreicher, nicht alltäglicher Route quer durchs Luzernbiet. Vor allem das Hinterland dieses Kantons mit seinen prächtigen Kunstdenkmälern und landschaftlichen Schönheiten dürfte vielen Burgenfreunden noch wenig bekannt sein.

Programm

8.00 Uhr Abfahrt mit Autocars ab Zürich-Hauptbahnhof (Seite Landesmuseum) über Bremgarten – Hallwilersee – Beromünster nach Sursee (Besichtigung des Rathauses und des Städtchens mit seinen Tortürmen). Dann unter Berührung von Schloß Mauensee nach Ettiswil (Mittagessen, anschlie-

ßend Besuch von Schloß Weierhaus, später der prachtvoll restaurierten Pfarrkirche und der Sakramentskapelle). Weiterfahrt durchs Rothtal nach Werthenstein und Besichtigung des dortigen Missionsklosters (hervorragendes Kunstdenkmal). Die Rückreise erfolgt über Eschenbach – Sins – Knonau. (Kleine Änderungen im Programm vorbehalten.)

19.00 Uhr etwa, Ankunft in Zürich (Hauptbahnhof).

Die Fahrt wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Anmeldungen bitte mit beiliegender roter Karte **bis spätestens 13. Mai**, unter gleichzeitiger Einzahlung der **Kosten von Fr. 40.-** pro Person auf Postcheckkonto 80 – 37476, Christian Frutiger, 8700 Küsnacht ZH.

Veranstaltungen pro 1971

Neben den hier angekündigten Schweizer Burgenfahrten verweisen wir unsere Mitglieder nochmals auf die beiden, in Heft 1/1971 mit detailliertem Programm publizierten Auslandsreisen. Sowohl für die Fahrt nach Holland (Leitung: Ewald Im Hof, Dunantstraße 21, 3006 Bern) wie auch für jene nach Südwestfrankreich (Leitung: Christian Frutiger, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht) sind noch einige Plätze frei. Interessenten wenden sich bitte **sofort** an die betreffenden Reiseleiter!

Im weiteren treffen wir uns am 4. September in Schaffhausen zur wie gewohnt in festlichem Rahmen gehaltenen Generalversammlung. Am folgenden Tag findet die traditionelle «Fahrt ins Blaue» statt.

Die Herbst-Burgenfahrt vom 25. September (Samstag) führt uns diesmal unter der Leitung von Ernst Bitterli zu den großartigen Schlössern des Unteremmentals.

Überdies wird der Burgenverein in diesem Jahre lebenswürdigerweise erstmals zum prachtvollen Sommerfest der Kaiserstuhler «Schlüsseltürmler» eingeladen. Der Obmann dieser Gesellschaft schreibt uns:

«Die ‚Schlüsseltürmler‘ veranstalten ihr diesjähriges Sommerfest, verbunden mit dem traditionellen ‚Déjeuner sur l’herbe‘, am 12./13. Juni in Kostümen vergangener Zeiten. Freunde alter, gemütlicher Schloßfeste sind hierzu herzlichst eingeladen. Gegen Anfrage mittels Postkarte an die ‚Schlüsseltürmler‘, Postfach, in 8434 Kaiserstuhl AG, erhalten Sie ab 15. April das detaillierte Programm. Anmeldefrist bis 1. Juni.»

Unsere neuen Mitglieder

a) *Lebenslängliche Mitglieder*: keine

b) *Mitglieder mit jährlicher Beitragsleistung*:

Frau Rosmarie Fischer-Nodiroli, Zürich 45
Frau Dr. H. Hauenstein, Basel
Frau Rita Herbst, Frauenfeld
Herr Oscar Mangold, Gastwirt, Zürich 1